



LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111-N

OKTOBER 2022



Lions aus den
Distrikten Nord und
Niedersachsen-
Bremen besuchten
das Klimahaus
in Bremerhaven.

Themen dieser Ausgabe:

Seite 6: 1. Distriktversammlung

Seite 13: Neues E-Auto für Projekt am UKE

Seite 15: Ausflug zum Klimahaus

Seite 22: Große Spende für die Jugend im Ahrtal

INHALT

EDITORIAL

GRUSSWORT

Jutta Renner, Distrikt-Governor [3](#)

NEUES AUS DEM DISTRIKT

SILBER BEI DER LIONS-NACHHALTIGKEITS-CHALLENGE

Valentin Schmeling im Interview mit Daniel Runge [5](#)

1. DISTRIKTVERSAMMLUNG IM LIONS-JAHR 2022/2023

Valentin Schmeling, LC Hamburg-Victoria [6](#)

BALTIC SEA LIONS CONFERENCE TARTU, ESTLAND

Lutz Baastrup, Global Leadership Team/Baltic Sea Lions, North Sea Lions, Jumelage Estland [7](#)

NORTH-SEA-LIONS MEETING IN BIRMINGHAM

Lutz Baastrup, Global Leadership Team/Baltic Sea Lions, North Sea Lions, Jumelage Estland [8](#)

TEAMBUILDING IM KABINETT

Jutta Renner, DG 111-N 2022/2023, LC Kieler Sprotten [9](#)

ZCH; ERST (KENNEN)LERNEN - DANN NETZWERKEN

ZCH Yvonne van de Straat-Werner, LC Hamburg-Harvestehude [10](#)

ZCH LEHRGANG

Barbara Plötner-Raulf, ZCH I/6, LC Buchholzer Löwen [11](#)

AB IN DIE HEIDE!!

Yvonne van de Straat-Werner ZCH I/4, LC Hamburg-Harvestehude [12](#)

DIE „LIONS AUGENHORNHAUTBANK AM UKE“ ERHÄLT EIN NEUES ELEKTRO-AUTO

Yvonne van de Straat-Werner, ZCH I/4, LC Hamburg-Harvestehude [13](#)

VON WILHELMSHAVEN NACH KIEL: DIE AUSSTELLUNG „MIND THE EARTH“

Hans-Michael Rockstroh, LC Kieler Sprotten [14](#)

AUSFLUG ZUM KLIMAH AUS

Valentin Schmeling, KIT/KPR, LC Hamburg-Victoria [15](#)

„ICH BIN TOTAL GERÜHRT“

Jutta Renner, DG 111-N 2022/2023, LC Kieler Sprotten [16](#)

NACHRUF MARC MÜLLER

LC Hamburg St. Pauli [17](#)

CLUB-NACHRICHTEN

GOLFSPORT BEI GEWITTER UND HORNISSENANGRIFFEN

LC Hamburg-Victoria [19](#)

CROSSOVER-MUSIK IN NIENDORFER KIRCHE

LC Hamburg-Victoria [20](#)

ERLEBNISBERICHT AUS GLÜCKSBURG

LC Hamburg-Uhlenhorst [21](#)

GROSSE SPENDE FÜR DIE JUGEND IM AHRTAL

LC Hamburg-Rosengarten [22](#)

„FLUTEN VERBINDEN – ABSCHLUSSBERICHT

LC Hamburg-Finkenwerder [23](#)

WIEDER KIEZ-ATMOSPHÄRE IN REINBEK

LC Hamburg-Sachsenwald [26](#)

IN THE SUMMERTIME...

LC Hamburg-Blankenese [27](#)

20. BENEFIZ-GOLFTURNIER

LC Hamburg-Billetal [28](#)

GANZ AKTUELL: START IN DEN BÜCHERHERBST

LC Husum-Goesharde [29](#)

SUPER SOMMER – HEISSER HERBST

LC Husum-Goesharde [30](#)

EIN SOMMERTAG AN DER FÖRDE

LC Flensburg-Alexandra [31](#)

12 KOCHÖFEN FÜR WESTBENGALEN, INDIEN

LC Itzehoe [32](#)

20 JAHRE LIONS CLUB HENSTEDT ULZBURG

LC Henstedt Ulzburg [33](#)

TERMINE

TERMINE AUS DISTRIKT UND CLUBS

Termine der Lions und Leos [35](#)

IMPRESSUM

REDAKTIONELLES

[40](#)

Grußwort

„Begeistert in Bewegung!“

Liebe Lions, liebe Leos,

die Welt hält uns nach wie vor in Atem, viele Menschen schalten die Nachrichten ab, hören und sehen nicht mehr hin, zu viel Negatives in dieser Welt.

Und doch erlebe ich bei uns Lions eine Aufbruchstimmung, wir holen nach, was in den vergangenen zweieinhalb Jahren nicht möglich war und brechen auf zu neuen Ufern.

Eine hoch motivierende und motivierte Kabinettsitzung in Rendsburg liegt hinter uns, und auch die Distriktversammlung fand wieder ausschließlich in Präsenz statt.

In den vergangenen drei Sommermonaten haben die Clubs nicht nur Pläne für den Herbst geschmiedet, sondern viele Activities durchgeführt – Rock am Schloss, das 16. Kieler Entenrennen, eine Wanderung durch die Fischbeker Heide, eine 600 km lange Fahrradactivity, um nur einige wenige Beispiele zu nennen.

Am 2. September eröffneten wir die Ausstellung zur UN-Klimakonferenz „Mind-The-Earth“ in der Förde Sparkasse in Kiel, die noch bis zum 14. Oktober 2022 zu sehen ist. Und wir werden Mitte Oktober den 50-jährigen Geburtstag der Umweltpolitischen Erklärung von Lions Clubs International feiern – zu den beiden Veranstaltungen haben Sie bereits Einladungen erhalten.

Ich freue mich an und über die vielen Clubbesuche, die nun wieder möglich sind – jeder Club ist so individuell und ich darf jeden Tag Neues dazu lernen.

Danke für all diese Begegnungen – bleiben Sie gesund und zuversichtlich

Ihre



Jutta Renner
Distrikt-Governor 2022/2023



Foto: Julia Petersen



NEUES AUS DEM DISTRIKT

Silber bei der Lions-Nachhaltigkeits-Challenge

Valentin Schmeling im Interview mit Daniel Runge

Der Lions Club Hamburg Web Serve Nord wurde zusammen mit dem Lions Club Flensburg Alexandra auf der 1. Distriktversammlung im Lions-Jahr 2022/2023 am 17. September 2022 in Rendsburg im Rahmen der Lions-Nachhaltigkeits-Challenge (LNC) mit dem Status „Silber“ ausgezeichnet.

Ein kurzes Interview mit dem **Immediate Past Präsidenten des Online Lions Clubs Daniel S. Runge:**

Lions Nord: Herzlichen Glückwunsch! Dein Club hat dieses Jahr bei der Lions-Nachhaltigkeits-Challenge den Silber-Status erzielt. Weshalb und wie habt Ihr dort mitgemacht?

Daniel S. Runge: Vielen Dank! Bevor mein Präsidentenjahr begann, hatten wir uns im Club bereits mal mit den wichtiger werdenden Umweltthemen auseinandergesetzt. Wir hatten die Immediate Past Distrikt-Governorin Annette Brand in der Corona-Zeit zu einem Online-Vortrag im Club virtuell zu Gast und erfuhren viel über die umweltpolitischen Ziele der Lions und das Thema Nachhaltigkeit. Als ich dann parallel mein Präsidentenjahr – immer noch – unter strengen Coronabedingungen plante, war klar, dass wir als Clubactivities viel draußen in der Natur anbieten werden. So ergaben sich Baumpflanzaktionen und Clean-Up-Activities an Alster, Elbe und vor Ort an Neckar, Donau oder Spree also bei unseren Clubmitgliedern, die - in unserem internetbasierten Lions Club – ja in ganz Deutschland, Österreich und Luxemburg zur Zeit ansässig sind. Bei gemeinsamen Waldspaziergängen mit Lionsfreunden aus den Zonen I/4 und I/1 und auch beim „Move for the Planet“ haben sich unsere Clubmitglieder ebenfalls erfolgreich beteiligt.

Als ich dann in meinem Präsidentenjahr den „Kriterienkatalog“ für die Challenge vom Kabinettsbeauftragten für die Umwelt (KU) Dr. Claus-Dieter Brandt bekam und feststellte, dass unser Club schon sehr viele Anforderungen erfüllte, haben wir weitergemacht und schließlich auch die persönlichen CO₂-Werte mittels des CO₂-Rechners des Umweltbundesamts ermittelt. Unser Durchschnitt lag dann ebenfalls in der silbernen Kategorie, und dann habe ich als Umweltbeauftragter die Unterlagen einfach eingereicht.

Lions Nord: Wie war die Reaktion des Clubs auf die Auszeichnung?

Daniel S. Runge: Große Freude. Aber auch das Bewusstsein, nicht nur für eine Ehrung diese Kriterien im Club erfüllt zu haben. Die tatsächlichen Activities für Umwelt und Natur erfolgten ja schon davor. Und werden selbstverständlich auch jetzt und in der Zukunft nicht enden.



Foto: privat

Lions Nord: Wie geht es weiter?

Daniel S. Runge: Nun, es gibt ja noch den Status „Gold“ (lacht). Aber auch sonst werde ich mich persönlich weiter umwelt- und im Thema Nachhaltigkeit problemorientiert bzw. bewusster verhalten und kann besonders Hands-on-Activities in und für die Natur und natürlich auch die Teilnahme an der Challenge jedem Club nur besonders ans Herz legen. Ich denke, meinen Freunden im Club geht es da ähnlich. Die nächste Teilnahme von Clubfreunden an einer Wiederaufforstung ist bereits für Ende Oktober fixiert.

Vielen Dank für das Interview!

Unterlagen zur LNC sind hier zu finden:

<https://111n.lions.de/lions-nachhaltigkeits-challenge>

1. Distriktversammlung im Lions-Jahr 2022/2023

Valentin Schmeling, KPR, KIT,
LC Hamburg-Victoria

Die erste Distriktversammlung im Lions Jahr 2022/2023 wurde unter anderem mit einer Frage aus dem Film der „Der König der Löwen“ eröffnet. Sie werden sich jetzt bestimmt wundern, was hat der Film „Der König der Löwen“ mit Lions zu tun hat bzw. der wo liegt da die Verbindung liegt.

Diese Frage lässt sich ganz einfach beantworten. Nachdem bereits die 2. Distriktversammlung im vergangenen Lions Jahr 2021/2022 im Stadtwald Lübeck in einem Zelt stattgefunden hatte, war auch dieses Mal die Location wieder besonders. Es handelte sich um den größten Kinosaal des Schauburg Filmtheaters Rendsburg. Die Schauburg befindet sich seit dem 23. Dezember 1927 im Familienbesitz unseres Lions-Freundes **Hans von Fehr-Stender (Lions Club Rendsburg)**, der die Veranstaltung zusammen mit seiner Ehefrau und seinem gesamten Team freundlicherweise ermöglicht hat.

Nachdem **Distrikt-Governor Jutta Renner** die zahlreichen Lions Freunde aus den verschiedensten Lions Clubs begrüßt hatte und sich sehr darüber freute, dass so viele gekommen waren, gab es Grußworte unter anderem seitens des **Stadtpräsidenten Rendsburgs Thomas Krabbes** (ebenso Lions Club Rendsburg), der sehr anschaulich deutlich machte, welche wichtige Rolle das Filmtheater für die Stadt Rendsburg spiele und wie es um den Tourismus der Stadt bestellt sei.

Im Anschluss daran startete die eigentliche Distriktversammlung. Unter anderem stand auf der Agenda der Rückblick auf das Lions-Jahr 2021/2022 von **Immediate-Past-Distrikt-Governorin Annette Brand**, die noch einmal deutlich machte, hat, dass es sich bei den 17 Zielen zum einen um keinen Zielkonflikt zwischen der UN und den Lions-Zielen handele und zum anderen wie sie diese in ihrem Amtsjahr umgesetzt habe. Wichtig hierbei ist vor allem, dass wir Verantwortung übernehmen müssen, Diskussionen führen sollten und Aktionen planen wie zum Beispiel der „Move for the Planet“. Dadurch tragen wir vor dem Hintergrund der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung Sorge.

Es folgte der Ausblick auf das Lions Jahr 2022/2023 mit den Schwerpunkten Acker e. V., aber auch den Lions Jugendprogrammen „Kindergarten Plus“, „Klasse 2000“ und „Lions Quest“, die unserem Distrikt-Governor Jutta Renner sehr am Herzen liegen und die am Nachmittag auf der Distrikt-Versammlung von den jeweiligen Beauftragten in Kleingruppen von je 20 Minuten in den verschiedensten Kinosaälen sehr anschaulich und ausführlich vorgestellt wurden. Möchten Sie mehr über diese Programme erfahren, so können Sie diese auf unserer Distrikt-Homepage <https://111n.lions.de/kompetenzen-starken> nachlesen.

Weitere Tagesordnungspunkte waren die einstimmige Wahl des **Distrikt-Governors Jörg Bertram 2023/2024 (LC Web Serve Nord)**, die Bericht-Erstattung aus der Leo- und Lions-Welt, die Berichterstattung des Kabinettschatzmeisters für das Lions Jahr 2021/2022 und



Distrikt-Governor begrüßt alle Lions Freunde vor Ort zur 1. Distriktversammlung im Lions Jahr 2022/2023



Fotos: Lutz Baastrup

Viele Lions Freunde sind der Einladung in das Schauburg Filmtheater gefolgt.

Der zukünftige Distrikt-Governor 2023/2024 Jörg Bertram aus dem Lions Club Web Serve Nord stellt sich auf der Distrikt-Versammlung vor und zur Wahl



der Rechnungsprüfer sowie die Preisverleihung der Lions-Nachhaltigkeits-Challenge.

Weitere Höhepunkte der Distriktversammlung waren die gelungenen musikalischen Intermezzi seitens der Rendsburger Musikschule unter Leitung von **Christian Gayed** und nicht zuletzt das leckere Mittagessen, welches vom Lions Club Rendsburg serviert wurde. Ein großer Dank geht an das Schauburg Filmtheater Rendsburg, an die vielen Helfer vor Ort und an die all diejenigen, die für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt haben.

Baltic Sea Lions Conference Tartu, Estland

Lutz Baastrup, Global Leadership Team/Baltic Sea Lions, North Sea Lions, Jumelage Estland, LC Uggelharde

Nach zwei Jahren der Pandemie und Online Meetings konnten die Delegierten von Baltic Sea Lions (dem Zusammenschluss von Lions-Distrikten rund um die Ostsee seit 1990) sich wieder persönlich treffen.

Tagungsort war Tartu, Estland – ein historischer Ort, denn dort war die Keimzelle des von **PDG Harald Dräger** ins Leben gerufenen Verbunds.

Vertreten waren leider nur Finnland, Estland, Litauen und Deutschland. Unser **Polnischer Delegierte Krzysztof Banaszak** musste aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen, und Schweden ist auf der Suche nach einer **Nachfolgerin für Mona Neppenstrom**, die Schweden seit 2011 vertrat.

Das Ergebnis des Treffens: Interessante neue Ideen der Zusammenarbeit in Bezug auf die Ostsee, worüber wir bei Zeiten ausführlicher berichten werden.

Am Grab von Elmar Sakkov – einem der großen Unterstützer der Zusammenarbeit insbesondere zwischen Estland und unserem Distrikt und ein großartiger Lion – legte ich stellvertretend für die Lions aus unserem Distrikt einen Strauß nieder.

Neuer **Präsident von Baltic Sea Lions ist Virginijus Jasaitis von Litauen, Vize-Präsident ist Aki Naukarinen von Finnland**. Entsprechend findet die nächste Konferenz in Litauen statt.

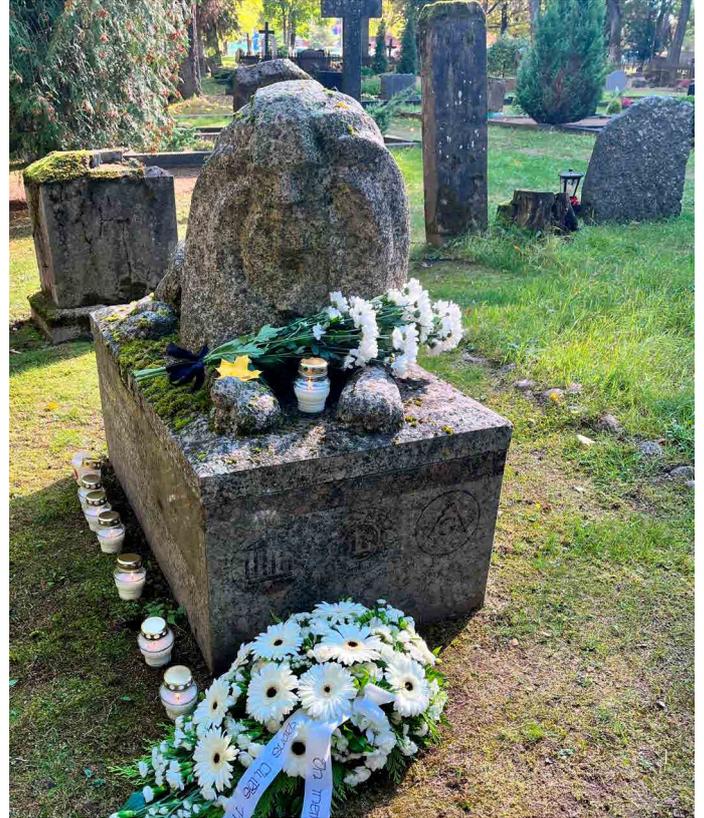


Foto: Lutz Baastrup

Am Grab von Elmar Sakkov – einem der großen Unterstützer der Zusammenarbeit insbesondere zwischen Estland und unserem Distrikt und ein großartiger Lion

North-Sea-Lions-Meeting in Birmingham

Lutz Baastrup, Global Leadership Team/Baltic Sea Lions, North Sea Lions, Jumelage Estland, LC Uggelharde

Einen Tag nach dem Tod von Queen Elizabeth trafen sich die Officers von North-Sea-Lions im idyllischen Solihul – einem Vorort von Birmingham, England. Ein wahrlich denkwürdiges Ereignis.

Im Hauptquartier von MD 105 wurde das Projekt eines Krankenhauses in Tansania besprochen und die sehr erfolgreiche Fertigstellung festgestellt (siehe Bilder).

Zugleich gab es einen Zwischenbericht zu dem Gemeinschaftshaus auf den Philippinen. Wir hatten hierzu gerade noch eine Rundmail gestartet. Denn wir warten auf Gelder von LCIF in Höhe von rund 8.500 Euro, zugleich steigen die Baukosten weiter an. Daher auch hier noch einmal die Bitte: Wir benötigen noch Clubs, die kleinere oder größerer Beträge spenden würde, für den Fall, dass LCIF doch keine oder zu geringe Mittel bewilligt. Wer dies zusichern mag – gerne per mail an mich lionlutzbaastrup@me.com.

Last not least wurde ein neues Projekt von 110 BN (Niederlande) beschlossen. Es geht dabei um die Steigerung von Lesefähigkeiten durch Buchspenden und Unterricht in Ghana. Dieses Projekt wurde für gut befunden und wird jetzt umgesetzt.

Zum Schluss haben wir noch unsere Regeln angepasst. Nunmehr ist es auch möglich, dass ein Distrikt ein Projekt vorschlagen darf, selbst wenn dieser Distrikt gerade im letzten Jahr ein Projekt bewilligt bekam. Dies aber nur, wenn es keine anderen Projektvorschläge gibt.

Damit zugleich die Bitte: Wenn Ihr Club ein Projekt in einem Entwicklungsland plant, dort mit einem lokalen Lions-Club zusammenarbeitet und vielleicht gerne rund 40.000 Euro zusätzlich gebrauchen könnte – wenden Sie sich gerne an mich, damit wir dies auf der nächsten NSL Conference in Dänemark vorstellen können.



Fotos: Baastrup

Neues Krankenhaus in Tansania dank North Sea Lions.

Teambuilding im Kabinett

Jutta Renner, DG 111-N 2022/2023, LC Kieler Sprotten

Was möchten wir als Kabinett in unserem Jahr erreichen?

Mit dieser Frage beschäftigten wir uns auf unserer zweiten Kabinettsitzung am 16. September 2022 in Rendsburg. Nach einer ersten Kennenlernrunde und den Berichten der Kabinettsbeauftragten im Stil eines „Elevator-Pitches“ waren die Themenschwerpunkte schnell benannt:

Die Lions-Jugendprogramme, das Acker-Bildungsprogramm, die Zusammenarbeit mit den Leos und das Thema Nachhaltigkeit möchten wir weiter vertiefen, auch die Zufriedenheit der Clubmitglieder liegt uns sehr am Herzen. Im nächsten Frühjahr wird der Move for the Planet wieder auf dem Programm stehen, gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns für den Klimaschutz in Bewegung bringen. Machen Sie doch schon heute Werbung in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis, und planen Sie gemeinsam mit Ihrem Club eine Activity, bei der Sie Sportvereine, die Schulen Ihrer Kinder und andere Gruppen mitnehmen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, und gemeinsam macht Bewegung noch mehr Spaß!

Informationen zum Move for the Planet
01.04. - 31.05.23
www.lions.de/move

Als Ergebnis haben wir gemeinsam erarbeitet:

Mit Freude und gegenseitiger Wertschätzung wollen wir gemeinsam unsere Mitglieder halten und neue gewinnen, eine stärkere Bindung zwischen Leos und Lions schaffen und uns zukunftsorientiert in Richtung NachHALLtigkeit bewegen!



Teambuilding während der zweiten Kabinettsitzung in Rendsburg



Team des Kabinetts im Lions Jahr 2022/2023

ZCH Erst (kennen)lernen - dann netzwerken

- Seminar für Zonenleiter in Neumünster -

ZCH Yvonne van de Straat-Werner, LC Hamburg-Harvestehude

Dieses Mal sollte es einmal anders sein – das war es dann auch! Das Seminar für Zonenleiter (Zone-Chairperson) fand dieses Jahr nicht wie in der vergangenen Zeit an zwei Tagen statt, sondern wurde auf einen Tag begrenzt.

Am 27. August ging es dann los: **Seminarleiter GLT Lutz Baastrup** begrüßte die Teilnehmer herzlich. In einem Sitzkreis (dies fördert die Interaktion) ging es an wichtige Themen. Themen, die zur Vorbereitung für das Amt als Zone-Chairperson erforderlich sind. Dabei ging es um effektive Kommunikation zu den betreuenden Clubs, sowie um die Rolle als Verbindungsperson zwischen Clubs und dem Distrikt. Zahlreiche Hilfsmittel sind auch auf den Webseiten der Lions International zu finden, berichtet Lutz Baastrup. Mit dem Suchbegriff „Zone und Region Chairperson“ gewinnt man hier gute Einführungen in das Amt des Zone-Chairperson. So enthält die Webseite z. B. einen Link zum E-Book für Zone und Region Chairperson sowie Lernkarten und vieles mehr. Das E-Book ist für alle Zonenleiter ein nützlicher Leitfaden. Es wird empfohlen, darin unbedingt auch zu lesen!! Weiterhin erläuterte Lutz Baastrup, welche Ziele, Tätigkeiten und die Bedeutung das Amt des Zonenleiters so mit sich bringt. Daraus entstand dann eine gute Gesprächsrunde mit Fragen und zu klärenden Themen. Dabei war der Input von erfahrenen Zonenleitern natürlich sehr willkommen. Die anschließende Kaffee-Pause wurde dann schon für weitere Gespräche in kleiner Runde genutzt. Unser **Distrikt-Governor Jutta Renner** setzte das Seminar fort und berichtete überzeugend über ihre Herzensangelegenheit „Acker e. V.“ einem Bildungsprogramm für Kitas und Schulen.

Es erschüttert sie, dass in Deutschland jährlich 12 Millionen Tonnen, davon 6 Millionen Lebensmittel aus Privathaushalten, weggeworfen werden.

Mit dem Bildungsprogramm und Angeboten des Acker e. V. könnte erfahrbar gemacht werden, wie viel Arbeit aber auch wie viel Freude in der Pflanzung von Gemüse und Obst stecken. Hiermit würden wir als Lions eine Gesellschaft fördern, die die Natur und natürliche Lebensmittel wertschätzen und sich gesund ernähren würde. Das Bildungsprogramm mit „learning by doing“ Effekt könnte viele Kinder erreichen, die sich dann vor allen Dingen im Erwachsenenalter für nachhaltige Konsumgüter entscheiden würden. Aus diesem Grund ist Acker e. V. ein wichtiges Bildungsprogramm für mehr Aufklärung und auch Nachhaltigkeit!

Darauf folgt dann ein ebenfalls wichtiges Thema „Lions Quest“, einem sozialemotionalen Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm für junge Menschen. Doch bevor wir einen interessanten Vortrag dazu hören, gibt es ein paar aufwärmende Körperübungen mit unserer **Lions-Quest-Beauftragten in Hamburg Bettina Riemer**. Bei den Übungen konnten wir feststellen ... auf einem Bein steht es sich schlecht. Besser gelingt der Halt auf einem Bein mit Unterstützung aus der Gruppe. Fazit hier: Nur in Gemeinschaft sind wir (auch in der Lionsgemeinschaft) stark. Bettina Riemer berichtet uns dann über die Entwicklung von Lions-Quest. Nun gibt es schon über 100 Länder, die das Lions-Quest Programm umsetzen. Erfreut konnte sie über positive Auswirkungen auf Schulklassen berichten, ebenfalls über die wichtige emotionale, soziale und körperliche Gesundheit und das gestiegene Leistungsniveau bei den jungen Menschen. Damit Lions-Quest fortbestehen kann, sind Bettina Riemer die Fortbildungsseminare für Lehrkräfte wichtig, da hier tatkräftige, finanzielle Unterstützung gewünscht wird.

Mit viel Wissen und tollem Austausch im Gepäck sowie einem großen Dankeschön an die Vortragenden endet das kompakte Seminar für Zonenleiter im Hotel „Altes Stahlwerk“ in Neumünster. Zuhause angekommen und vom Seminar inspiriert wurde gleich von einer Teilnehmerin eine Zonenleiter WhatsApp Gruppe eingerichtet. Hier und natürlich auch in persönlich geführten Gesprächen kann nun der gute Austausch der „Zonis“ weiter geführt werden.

ZCH Lehrgang

Barbara Plötner-Raulf, ZCH I/6, LC Buchholzer Löwen

Am 27. August 2022 fand der jährliche ZCH Workshop in Neumünster statt. **Distrikt-Governor Jutta Renner**, LC Kieler Sprotten, und **GLT Lutz Bastrup**, LC Uggelharde, führten die Teilnehmer, nach einer kurzen Vorstellungsrunde, durch die Tagesordnung.

Zielsetzung war, den Anwesenden die Arbeit als Zone Chairperson anhand von umfangreichen Präsentationen zu vermitteln. Vorbereitungsaufgaben halfen, den Workshop effektiv zu gestalten und die zur Verfügung stehende Zeit voll zu nutzen. Besonders die Themen Planung und Durchführung von Zonenberatungsabenden und Health Assessment wurden vertieft.

Interessant war der Bericht von DG Jutta Renner über das Lions Projekt Acker e. V., einem Programm der Gemüseakademie, an dem Beispiel der Grundschule Eckerkoppel in Hamburg. Die Schülerinnen und Schüler lernen hier viel über den Gemüseanbau und eine gesunde Ernährung.

Bettina Riemer, LC Hamburg-Klövens-teen, stellte in der Runde die Arbeit von Lions Quest vor und bat um tatkräftige Unterstützung.

Mit einer harmonischen, engagierten und diskussionsfreudigen Abschlussrunde endete der Tag. Herzlichen Dank an die beiden Referenten für die gelungene Organisation des Workshops.



Bettina Riemer als Lions Quest Beauftragte berichtet über Lions

Foto: privat



Auf dem Zone-Chairperson-Workshop berichtet Distrikt-Governor Jutta Renner über das Programm Gemüseackademie des Acker e. V.

Ab in die Heide!!

Yvonne van de Straat-Werner ZCH I/4, LC Hamburg-Harvestehude

Den Alltag hinter sich lassen – in nur 20 Kilometern von Hamburgs Stadtzentrum eine wunderbare Heidelandschaft entdecken und sich dabei gegenseitig besser Kennenlernen – so starteten die Lionsfreunde aus Zone I/1 und Zone I/4 am 20. August ihre gemeinsame Wandertour durch die Fischbeker Heide, um dann zum Abschluss noch den höchsten Berg Hamburgs, den Hasselbrack, zu erklimmen. Bei sommerlichen Temperaturen war der Startpunkt direkt vor dem Fischbeker Heidehaus – ein Haus für die Natur der Loki Schmidt Stiftung, wo ganzjährig umweltpädagogische Veranstaltungen und Naturerlebnisse für alle Altersstufen stattfinden. **Frau Dr. Maike Hinze Leiterin des Heidehauses** wartete hier bereits auf uns, um uns durch die blühende Heide zu führen. Mit leichtem Rucksack ging es dann los entlang des Schafstalls zum ersten sandigen Aussichtspunkt „die Glatze“ mit schönem Ausblick auf die Heide und das Fischbektal. Seinen Namen bekam das Fischbektal durch den damaligen Fluss Fischbek, erklärte uns Frau Dr. Hinze. Durch die Besiedlung von Menschen und durch das Absenken des Grundwassers ging dieser Fluss immer weiter zurück.



Gruppenfoto aller Teilnehmer bei der Heidewanderung

Die Heide-Landschaft wurde besonders durch die letzten beiden Eiszeiten geprägt. Im Laufe des Gletscher-Zuges mit Eis, wurden Geröll und Steine transportiert und zu feinem Sand gemahlen. Diesen Untergrund aus nährstoffarmem Boden mögen besonders drei typische Hauptbaumarten der Heide: die Birke, die Kiefer und die Eiche. Durch die Ansiedlung von Menschen wurde das Holz zuerst für Häuserbau, Feuer, und ganz besonders in der Eisen- und Bronzezeit für das Schmelzen der Metalle genutzt. Durch das damalige Abholzen entstand die heutige Heide. Die Heidepflanze braucht viel Sonne, um zu gedeihen und sich weiter ausbreiten zu können. Unser Blick geht weiter auf die blühende Besenheide, die sich wie ein Teppich über den violettfarbenen Boden legt. Den Namen bekam die Heide, da man früher aus den abgestorbenen Heidezweigen, büschelweise Besen fertigte um damit den Heidebauernhof auszufegen.

Von hier aus ging es weiter durch den Wald der Fischbeker Heide, vorbei an einem Teich für selten gewordene Amphibien, die sich in dem Gewässer wunderbar fortpflanzen können. Weiter führt uns der steile Pfad durch einen idyllischen Mischwald direkt zur höchsten mit 116 Metern hohen Erhebung Hamburgs, den Hasselbrack. Zwar hatten wir hier keine weite Aussicht, aber wir wurden mit einer unglaublichen Ruhe und herrlicher Idylle belohnt. Nach unserer etwa 3 stündigen Wandertour mit unheimlich viel Input seitens der Loki Schmidt Stiftung, der Leiterin des Fischbeker Heidehauses Frau Maike Hinze, gab es dann noch ein schönes Picknick mit selbstgebackenem Kuchen und schönen Gesprächen. Unsere Lionsgruppe hat mal wieder viel über das komplexe Ökosystem der Heide und den Wald kennengelernt und sind zu dem mehrheitlichen Entschluss gekommen: Die Heidewanderung war total entspannend und super nachhaltig.



Nähere Informationen: Loki Schmidt Stiftung,
www.loki-schmidt-stiftung.de/fischbek

Die „Lions Augenhornhautbank am UKE“ erhält ein neues Elektro-Auto.

Yvonne van de Straat-Werner, ZCH I/4, LC Hamburg-Harvestehude

Sie fragen sich: warum das? Zur Vorgeschichte: Dass Lions sich schon seit den 1920er und 1930er Jahren für das Thema Blindheit und den Erhalt der Sehkraft stark machen, zeigen viele Lions-Hilfsprojekte auf der ganzen Welt. Die Sehkraft wieder erlangen, um damit wieder mehr Lebensqualität zu erhalten, ist nicht nur bei den Lions ein großes Thema. Auch das UKE beschäftigt sich mit seiner Augenhornhautbank seit vielen Jahren mit der Sehkraft von stark sehbehinderten Patienten, und das seit über 40 Jahren.

Was hat die Augenhornhautbank mit Sehkraft zu tun? Die Gewebetransplantation der Hornhaut am Auge ist bei einer Beeinträchtigung ein effektiver Weg, die Sehkraft zu verbessern oder sogar komplett wieder zu bekommen, erklärte schon damals das UKE. Dieses Wissen um die Gewebetransplantation und die wieder zu erlangende Sehkraft erfuhren auch die **PDG Edmund Krug** und **Thomas Wegner** und begannen ihre Kooperation.

So entstand im Jahre 2018 die „Lions Augenhornhautbank am UKE“, deren **Schirmherr Dr. Peter Tschentscher**, Bürgermeister der Hansestadt Hamburg, ist.

Beide PDG sagten für dieses Projekt ihre volle Unterstützung zu und erhielten vom Deutschen Hilfswerk der Lions eine großzügige Spende. Von diesem Geld bekam die Augenhornhautbank dann ein kleines Elektro-Auto, einen Smart. Zusätzlich spendeten mehrere Lions Clubs noch eine E-Tankstelle und auch die Öffentlichkeitsarbeit mit einer eigenen Lions/UKE website www.500mal-sehen.de wurde eingerichtet. Das war im Jahr 2018/2019. Soweit zur Vorgeschichte.

Nun hat der kleine E-Smart nach mehreren Jahren ausgedient, und ein neues E-Auto sollte her. Auch dieses Mal wurde ein E-Fahrzeug – ein Opel Corsa – über die Stiftung der Deutschen Lions finanziert und nach einigen Lieferschwierigkeiten am 26.09.2022 dem **Leiter der Augenhornhautbank Dr. Olaf Hellwinkel** und **Prof. Dr. med Benjamin Ondruschka, Leiter der Rechtsmedizin**, freudig übergeben. Beide Augenhornhaut-Experten sind sehr glücklich darüber und auch das Explantationsteam vom UKE kann weiterhin sehr froh zu den Hamburger Krankenhäusern fahren, um dann ohne Verzögerungen Augenhornhäute bei Verstorbenen zu entnehmen.

Jährlich sind es fast 300 Entnahmen – die 500 jährlich wollen noch erreicht werden. Die Entnahme des Gewebes der Augenhornhaut kann bis zu 72 Stunden nach Eintritt des Todes erfolgen. Daher können Angehörige auch noch nach dem Tod – anders als bei einem Organ – eines Angehörigen über die Gewebeentnahme der Augenhornhaut als Spende entscheiden.



Foto: Axel Kirchner

Spendenübergabe eines Autos an die Augenhornhautbank des UKE Hamburg Eppendorf. Vlnr. Thomas Wegner (LC Hamburg-Sachsenwald), Dr.rer.nat. Olaf J.C. Hellwinkel (Leiter Transplantatgewebekbank des UKE, Lions-Augenhornhautbank am UKE) Yvonne van der Straat-Werner (LC Hamburg-Harvestehude), Distrikt-Governor Jutta Renner (LC Kieler Sprotten), Edmund Krug (LC Hamburg-Alster) und Prof. Dr. med. Benjamin Ondruschka (Institutdirektor Facharzt für Rechtsmedizin)

Besser ist es, wenn man sich schon vor dem eigenen Tod für eine Gewebe-Spende entscheidet. Gewebe-/Organspendeausweise nach § 2 des Bundes Transplantationsgesetzes sind in der Apotheke erhältlich.

Glücklich ist unsere **Distrikt-Governorin Jutta Renner** über das Engagement und die Einrichtung der Lions Augenhornhautbank am UKE in Hamburg und dankt ganz besonders PDG Edmund Krug, der über 5 Jahre Beauftragter für die Kooperation zwischen Lions und der UKE-Hornhautbank war und den Distrikt wegen Umzug nun leider wechselt. Natürlich bedankt sich unsere DG auch bei unseren Lionsfreund PDG Thomas Wegner, der in Deutschland maßgeblich an der Gründung mehrerer Lions- Hornhautbanken beteiligt war. 36 Prozent aller Augenhornhautbanken in Deutschland sind Lions Augenhornhautbanken geworden.

Jutta Renner übergibt das Amt der Beauftragten für die Lions Augenhornhautbank am UKE an **Zone-Chairperson Yvonne van de Straat-Werner** weiter, die meint: „Nur wer Verantwortung übernimmt, kann etwas bewegen.“ „Ich freue mich die Nachfolgerin von Edmund Krug zu sein, denn der Erhalt der Sehkraft ist auch mir ein besonders wichtiges Thema.“

Von Wilhelmshaven nach Kiel: Die Ausstellung „Mind the Earth“

Hans-Michael Rockstroh, LC Kieler Sprotten

Die Wanderausstellung, die schon international an vielen Orten gezeigt wurde, ist am Freitag, 2. September, in Kiel eröffnet worden. Diese Sammlung von weltweit fotografierten Satellitenbildern zeigt die globalen Folgen des Klimawandels, die vielfältige Zerstörung, jedoch auch einige Ansätze zu deren Lösung. Dass diese in Deutschland zu sehen ist, geht auf die Initiative der deutschen Clubs von Lions International zurück. Der **Governor des Distrikts 111-Nord, Jutta Renner** vom LC Kieler Sprotten, hat dafür gesorgt, dass die Ausstellung nun in der Bürgergalerie im Finanzzentrum der Förde Sparkasse bis zum 14. Oktober zu sehen ist.

Dr. Martin Skaruppe, Vorstandsmitglied der Sparkasse, wies in seiner Begrüßung des erschienenen Publikums darauf hin, dass sich auch die Sparkasse im biologischen Klimaschutz engagiere, weshalb die Ausstellung sehr willkommen sei. **Andreas von der Heydt, Leiter des Umweltschutzamtes**, betonte, dass die Bildersammlung sehr gut zu den Bestrebungen der Klimaschutzstadt Kiel zu verbessertem Umwelt- und Klimaschutz passe.

Distrikt-Governor Jutta Renner beschrieb schließlich das Engagement der deutschen Lions Clubs, das sich in verschiedenen sehr praktisch ausgerichteten diesbezüglichen Aktionen zeige und unter den „Zielen für Nachhaltige Entwicklung“ dokumentiert sei.

Eine Einführung in die eindrucksvollen und teils großflächigen Satellitenbilder gab **Claudia Kühne, IPDG 111-NB**, aus Bremen, die Kuratorin der Ausstellung. Erschreckend das Foto eines Autobahnkreuzes in Los Angeles, eines Gewirrs von Autobahn Zu- und Abfahrten – und daneben ein Beispiel für nachhaltig organisierte Mobilität in Oslo.

Bestürzend der Blick auf eine Futterfarm in Idaho für 150 Tausend Rinder – aber zu sehen ist auch ein Staudammprojekt zur Bewässerung von Gewächshäusern in Marokko.

Erschütternd, ja, sogar bedrohlich die Ansicht der durch Braunkohle-Tagebau zerstörten Erdoberfläche im umstrittenen Hambacher Forst, also gewissermaßen vor unserer Haustür.

Wir wissen viel von diesen vielfältigen Zerstörungen und Vernichtungen, die ihre Ursachen in unserem Lebensstil, unserem Konsumverhalten, unseren Ansprüchen haben, schieben dieses Wissen im Alltag allerdings häufig beiseite. Auch wenn einige der gezeigten Lösungsansätze etwas Hoffnung machen können, wie schwierig der Weg zu Veränderung ist, zeigt die Ansicht von Reisterrassen in China. Claudia Kühne erzählt, dass Reisanbau verantwortlich für ca. 15 % des weltweiten Methan-Ausstoßes ist. Die große Frage daraus: Wie kann bei Reis, Grundnahrungsmittel für Millionen Menschen in Asien, ein Wandel gestaltet werden?

In diesem Sinne erzeugt die Ausstellung anhand vieler Beispiele eine Nachdenklichkeit, die das Bewusstsein stärken kann, stärken soll: Es ist höchste Zeit, dass noch mehr als bislang getan wird.



Distrikt Governor Jutta Renner eröffnete die Mind the Earth Ausstellung am 02. September.

Foto: Frank Peter

Ausflug zum Klimahaus

Valentin Schmeling, KIT/KPR,
LC Hamburg-Victoria

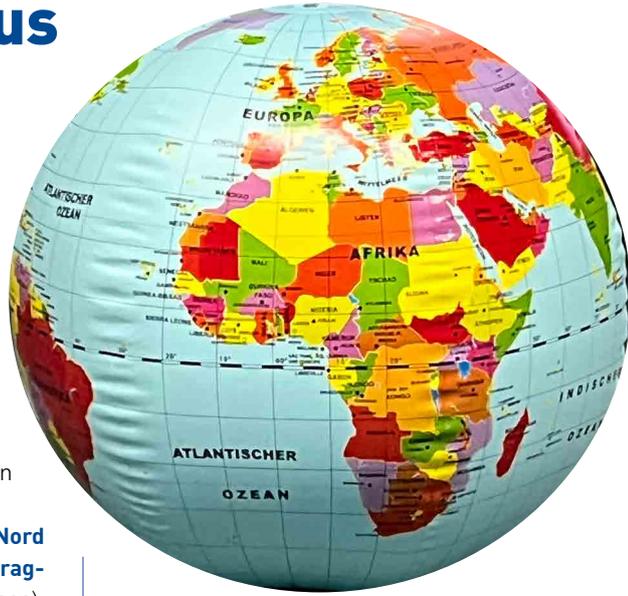
In Bezug auf „Nachhaltigkeit“, „17 Ziele“, „Klimaschutz“ und „Umwelt gestalten“ sind Lions-Freunde aus den Distrikten Nord und Niedersachsen-Bremen der Einladung ins Klimahaus gefolgt und bereits am Freitag, den 7. Oktober ins Meeresaquarium im „Zoo am Meer“ in Bremerhaven angereist. Ein gemeinsames Abendessen und gute Gespräche rundete diesen ersten Abend ab.

Am darauffolgenden Tag starteten wir früh zum Klimahaus in Bremerhaven.

Dort gab es neben der Begrüßung durch **Distrikt-Governor Nord Jutta Renner** auch einführende Worte vom **Governorratsbeauftragten für Umwelt Dr. Johann Schreiner** (Lions Club Schneverdingen), der in seiner Rede nochmal darauf aufmerksam machte, dass in den letzten Jahren eine deutliche Zunahme an Trockenheit, Bränden, Überflutungen, Muren und Stürmen zu verzeichnen sei. Wenn wir nicht schnellstmöglich versuchen würden, vorbeugend etwas zu tun, wären weitere Überflutungen wie im Ahrtal 2021 und in Pakistan in diesem Jahr nicht auszuschließen. Darüber hinaus sei ein Anstieg der Globalen Mitteltemperatur der Grund dafür, dass Gletscher und Eisschilde schmelzen, wodurch der Meeresspiegel weiter ansteigt (aktuell 3,5 mm pro Jahr), was zu weiteren Überflutungen führt.

Auf der Multidistriktversammlung der Lions im Jahr 2021 wurde bereits mit 92 % beschlossen, dass Umwelt und Nachhaltigkeit zu 92 Prozent ein zentrales nationales Anliegen der Lions sind.

Daher engagieren sich Lions weltweit vor allem in Hilfsprojekten, um die schlimmsten Folgen des Klimawandels zu mildern. Indem Lions weiter kompensierend tätig sind dadurch, dass sie sich für die Verbreitung von verbesserten Kochöfen einsetzen sowie für die Erzeugung von Holzkohle in Westbengalen, aber auch bei den Mitgliedern dahingehend das Bewusstsein schärfen, für private Kompensation von CO₂-



Entlang des 8. Längengrades gingen Lions-Mitglieder aus den Distrikten Nord und Niedersachsen-Bremen auf eine spannende Weltreise und lernten die verschiedensten Klimazonen der Erde kennen.

Emissionen z. B. bei unvermeidbaren Flügen zu sorgen (getreu dem Motto: „Schwarz fliegen auf Kosten des Klimas“), leisten sie einen entscheidenden Beitrag.

Neben der Begrüßung durch **Dr. Johann Schreiner** und seinen bewegenden Worten gab es eine professionelle Einführung eines Mitarbeiters des Klimahauses, dessen Fokus ebenso auf dem Thema „Kompensation“ lag. Auch die Ausstellung des Klimahauses, welche in Kleingruppen von Lions Freunden besucht wurde, machte dies sehr deutlich.

Das Klimahaus Bremerhaven ist eine weltweit einzigartige Wissens- und Erlebniswelt zu den Themen Klima, Klimawandel und Wetter und als Klimaerlebniswelt globaler Vorreiter. Entlang des 8. Längengrades geht man auf Weltreise und erlebt die Klimazonen der Erde auf spannende und beeindruckende Weise hautnah.

Man durchquert fünf Kontinente und neun Orte. Auf schwitzende, frierende, staunende und lachende Art und Weise kann man die verschiedenen Klimazonen erleben und trifft Menschen aus aller Welt, die aus ihrem Alltag berichten, wie das vorherrschende Klima ihr Leben beeinflusst.

Ein abschließendes Abendessen, bei dem die anwesenden Lions-Freunde das Erlebte Revue passieren lassen konnten, rundete den Tag in Bremerhaven ab.

Governorratsbeauftragter für Umwelt Dr. Johann Schreiner (LC Schneverdingen), **Distrikt-Governor Jutta Renner** (LC Kieler Sprotten), **Mitarbeiter vom Klimahaus** und **Claus-Dieter Brandt** **Organisator der Reise** (LC Bad Schwartau) freuten sich über die sehr zahlreiche Teilnahme der verschiedensten Lions aus den Distrikten Niedersachsen-Bremen und Nord.

Fotos: Privat



„Ich bin total berührt ...“ – so ein Hamburger Lions-Freund

DG Jutta Renner, LC Kieler Sprotten



Dr. Thomas Henningsen, Meeresbiologe aus Kiel und Umweltexperte für globale Umweltentwicklung hielt am 12. Oktober 2022 seinen bewegenden Vortrag

„Unsere UM(Welt) – zwischen Faszination und Zerstörung“ in Kiel im Ratssaal des Alten Kieler Rathauses. Aus dem ganzen Distrikt 111-Nord waren Lions und Gäste angereist, um dem mitreißenden Referenten zu lauschen.

gen uns in Richtung 50 Grad. Die Stürme werden häufiger und heftiger, aber durch die täglichen schlechten Nachrichten haben wir uns bereits daran gewöhnt. Er macht deutlich: eine Welt mit plus 4 Grad ist nicht mehr bewohnbar.

Der Point of no Return ist erreicht, wir können die Katastrophe nicht aufhalten, aber wir können sie verlangsamen. Und dazu macht er uns Mut. Viele Initiativen sind bereits sichtbar: wir holen Plastik aus dem Meer, pflanzen Bäume, wir renaturieren die Moore, begrünen unsere Häuser und Dächer uvm. Aus seiner Sicht sind fünf Themen besonders wichtig:

1. Raus aus der Kohle
2. Wälder konsequent schützen
3. Länder wie Brasilien, Indien und Russland in Sachen Klimaschutz wieder an Bord holen
4. Sich vernetzen und Allianzen bilden
5. Jeden Einzelnen mobilisieren

Und darüber hinaus Prozesse nicht abschaffen, sondern reduzieren, Überlegungen anstellen, wie wir Dinge anders bzw. besser machen können, Dinge riskieren, Mut und Initiative aufbringen und vor allem die Fehler der Vergangenheit ruhen lassen.

Jeder Einzelne kann seinen Konsum, sein Tun und Handeln überdenken – eine gute Möglichkeit und ein erster Schritt ist, den eigenen CO2-Fußabdruck zu kennen und zu reduzieren.

Mit einer lebendigen Diskussion schließt ein wachüttelnder und nachdenklich stimmender Abend zu Ende – ein großer Dank gilt dem großartigen Referenten.

Angefangen mit berührenden Fotos von unserer einmal intakten Natur und humorvollen Motiven der Tierwelt zeigt Dr. Henningsen mit eindrucksvollen Bildern den aktuellen Zustand der Erde auf:

Plastikberge in den Meeren und an den Stränden, Mikroplastik im Menschen, sogar im Blut nachgewiesen, Geisternetze in der Tiefe der Ozeane, die die Meeresbewohner elendig verrecken lassen. Er benennt die größten Plastikverschmutzer und stellt klar – ein Verzicht auf Getränke aus Plastikflaschen wäre eine einfache Lösung.

Die Wälder werden abgeholzt, um Flächen für den Anbau von Soja als Tierfutter zu schaffen – 1/4 des Amazonagebietes ist bereits vernichtet. Auch unser Papierverbrauch ist immens – mit 150 kg/ Person/Jahr sind wir Deutschen Weltmeister.

Aber es gibt auch gute Beispiele bei uns im Norden, wie zum Beispiel den Lübecker Stadtwald, den wir auf unserer DV im April 2022 näher kennenlernen durften. Das macht ein wenig Hoffnung.

Auch das Klima nimmt Dr. Henningsen unter die Lupe. Die Temperaturen steigen un-aufhaltsam – am stärksten auf der nördlichen Halbkugel – der Mensch ist ausgelegt auf eine Maximaltemperatur von 35 Grad – wir bewe-





Wir gedenken ...

Nachruf für Lionsfreund

Marc Müller

Constanze Leißling, LC Hamburg St. Pauli

Wir sind zutiefst bestürzt, und wir können die Trauer aufgrund des Todes unseres Lions Freundes Marc nicht verleugnen. Mit diesem Nachruf möchten wir ihn in allerbesten Erinnerung behalten und ihm für die all seine Unterstützung in unserem Club und unserem Distrikt danken.

Im September ist unser Freund und langjähriges Clubmitglied Marc Müller nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Marc ist allen sowohl als Stadtführer in Hamburg, als auch als Geschäftsführer der Interessengemeinschaft St. Pauli, sowie weiteren Ämtern im Stadtteil Hamburg St. Pauli bekannt. Seine Unterstützung galt vor allem dem Stadtteil und somit auch dem Lions Club HH-St. Pauli.



Foto: privat

Wir hatten in all der Zeit viel Spaß und schöne Begegnungen mit Marc. Seine Offenheit, sein Optimismus und seine Ehrlichkeit, sein feinsinniger Humor, seine Fähigkeit, auch über sich selbst lachen zu können und seine Persönlichkeit hat unseren Club mitgeprägt. Deshalb freut es uns umso mehr, dass ihm ein letzter Wunsch, die Fahrt mit dem Wünschewagen des ASB Hamburg, erfüllt wurde. Er konnte nochmals nach Neustadt an die Ostsee fahren.

Es ist schwer, ohne Marc weitermachen zu müssen, aber wie er immer zu sagen pflegte: „Falls einer von uns Lions umfällt, macht der andere innerhalb des Club weiter, und keiner merkt es.“

Wir werden weitermachen, so wie wir es immer im Club abgesprochen haben. Auch wenn es schwer fällt.

Danke für alles, lieber Marc !

CLUB NACH- RICHTEN

Golfsport bei Gewitter und Hornissenangriffen

Andrea Hessler, LC Hamburg-Victoria



Ob bei schlechtem oder gutem Wetter, die Stimmung war immer am Höhepunkt während des Benefiz-Golfturnier des Lions Clubs Hamburg-Victoria.

Wetter durchwachsen, aber tolle Stimmung. Das Golfturnier des Lions Clubs Hamburg Victoria auf dem Golfpark Peiner Hof war sportlich und kulinarisch ein voller Erfolg.

Den ganze Sommer Dürre und dann ausgerechnet am 18. September kam der Start in den Herbst – teils nasskalt, Gewitter, Schauer, zwischendurch wagte sich die Sonne raus – alles andere als ideale Wetter-Bedingungen für das Charity-Golfturnier des Lions Clubs Hamburg Victoria auf dem Golfpark Peiner Hof. Trotzdem war die Stimmung der rund 60 angemeldeten Teilnehmer und der fleißigen Helfer grandios. Nicht jammern, Regenklamotten an und rauf aufs Green, das endlich wieder seinem Namen Ehre machte. Ein Glück, dass sich der gut gepflegte Rasen schnell regenerierte und das lang ersehnte Nass aufzog. Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen, wobei die Helfer auch den Kampf mit stechfreudigen Insekten aufnehmen mussten.

Gut, dass sogar Hornissen unter Naturschutz stehen – wie wir alle wissen, ist es auch für das menschliche Habitat enorm wichtig, dass möglichst viele Tierarten und gerade auch Insekten uns erhalten bleiben. Natürlich war es etwas ungünstig, dass sie ihr Nest ausgerechnet an der Schutzhütte gebaut hatten, die traditionell für die Kaffee-mit-Kuchen-Pause des Turniers vorgesehen ist. Doch Lions und Golfer sind flexibel, Helfer und Sportler trotzten allen Widrigkeiten und manchmal ist Flucht die beste Alternative.

Die kulinarischen Pausen mit türkischem Fladenbrot, gefüllt mit Gemüse (Gözleme), außerdem Frikadellen und Sandwiches, Sekt und Gin, je nach Geschmack und Aufwärmbedürfnis, stärkten Kondition und sportlichen Ehrgeiz. Belohnt wurden alle Teilnehmer mit den zahlreichen Preisen der Tombola, immer getreu dem traditionellen Motto dieses Turniers: „Jedes Los gewinnt“. Wein und Sekt, Bücher und diverse Gutscheine, Kosmetika und medizinische Unterstützung, und und ...

Der Lions Club Victoria dankt allen Spendern der zahlreichen Tombola-Preise sowie den Sponsoren des Turniers.

Abgerundet wurde der Tag durch das exzellente Grill-Bufferet des Restaurants Goldschätzchen, das trotz begrenzter personeller Ressourcen eine super Kulinarik-Leistung brachte. Doch letztlich ging es nicht nur um Sport und geselliges Beisammensein, sondern vor allem um den guten Zweck: Der Netto-Gewinn von 4.000 Euro geht an den Duschbus für Obdachlose **GoBanyo** (2.500 Euro; gobanyo.org/ueberuns/#team) sowie an den **Wünschewagen** für todkranke Menschen, der ihnen einen letzten Wunsch erfüllt wie zum Beispiel ein Treffen mit der Familie an der Ostsee (1.500 Euro; wueschewagen.de/hamburg).



Crossover-Musik in Niendorfer Kirche begeistert Publikum

Andrea Hessler, LC Hamburg-Victoria

Von Bach bis Krach – ein Streifzug durch die Jahrhunderte“, unter diesem Motto stand das Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Wir für Niendorf“ am Sonntag, den 28. August 2022 in der evangelisch-lutherischen Kirche am Markt in Hamburg-Niendorf. Der Lions Club Hamburg-Victoria organisierte das tolle Event, das Celloquartett „Trium4rt“ spielte 17 Stücke der unterschiedlichsten Musikgenres mit Verve und Können. Rund 50 begeisterte Zuhörer, darunter auch **Distrikt-Governor Jutta Renner** und die **stellvertretende Vereinsvorsitzende Ulrike Preuß**, beklatschten begeistert **die jungen Künstler Alexandra Schmeling, Luis Weber, Emilia Voss und Annika Hahn** und ließen sie nicht ohne Zugabe gehen.

Ob das Kirchenlied „Jesu bleibet meine Freude“ von Johann Sebastian Bach, die Titelmusik des Films „The Pink Panther“ von Henry Mancini, „Eleanor Rigby“ von den Beatles oder das Stück „Bittersweet“

der Cello-Rocker von Apocalyptica, die Vielfalt des Repertoires und die musikalische Präsenz der jungen Profis waren beeindruckend. Sie sind bereits preisgekrönt, waren Erstplatzierte des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ im Jahr 2020.

Clubpräsident Michael Albrecht überreichte den Künstlern im Namen von Lions Victoria das Lions-Maskottchen, den Plüsch-Löwen. „Wir sind begeistert und hoffen, dass wir „Trium4rt“ bald wieder für ein ähnliches Event gewinnen können“, sagte Michael Albrecht im Anschluss an das Konzert. Die gute Stimmung setzte sich beim nachfolgenden Umtrunk – passend zur Location mit Wein und Wasser – fort.

Insgesamt brachte der Erlös aus dem Verkauf von Eintrittskarten und Getränken rund 500 Euro. Sie kommen den zahlreichen Hilfsprojekten des Vereins „Wir für Niendorf“ zugute (wirfuerniendorf.de).



Das Cello Quartett „Trium4rt“ sorgte für die musikalische Untermalung des Benefizkonzerts des Lions Club Hamburg-Victoria

Foto: Brunner

Erlebnisbericht aus Glücksburg (Ostsee)

Marietta Daum, LC Hamburg-Uhlenhorst

Mit von der Partie waren die **PDGs Harald Dräger** und **Hanns-Otto Strumm** von der gleichen PDG Crew 2001 – 2002 sowie die Verfasserin des Berichtes, **Marietta Daum**, somit zwei Lions aus Rheinland-Pfalz und Hamburg. Wir erlebten einen inspirierenden Tag in äußerster Harmonie und Austausch von vielen markanten Wegkreuzungen in Sachen Lions.

Harald begrüßte uns in der Residenz Glücksburg, die nach dem Tod seiner Frau Annette seine zweite Heimat geworden ist, mit Aussicht auf den Schlossee und das Schloss, das uns von einer Reihe von Lionstreffen bekannt ist.

Diesem Treffen gingen bereits verschiedene Begegnungen in dem Feriendomizil von Hanns-Otto in Büsum (Nordsee) voraus und der jetzige Anlaß war der 85jährige Geburtstag von Harald. Somit kamen dann auch besondere Ereignisse aus seiner Governorzeit zur Sprache. Wie die Gründung von acht Lionsclubs, die alle in diesem Lionsjahr ihr zwanzigstes Jubiläum erleben. Das Thema Baltic Sea Lions (BSL) wurde vertieft. Die Organisation wurde 1999 in Flensburg gegründet und ist trotz reduzierter Besetzung durch die Initiative von PGRV Lutz Baastrup immer noch aktiv. Auch die Planung im Distrikt 111-N in jeder Zone die Aufnahme von Damen zu ermöglichen, wurde seinerzeit überwiegend umgesetzt.

Im September 2005 fand in Glücksburg und Dänemark eine BSL Coordination Conference statt, u.a. mit einem Musikabend im Glücksbürger Schloss. Bekannte Delegierte, die sicher noch dem einen oder anderen bekannt sind, waren **Svetlana Vatagina vom LC Riona St. Petersburg**, **Aida vom LC Klaipeda-Smilte**, **Viggo Puggard aus Dänemark** und auch der leider verstorbene **Professor Elmar Sakkov aus Tartu Estland**.

Obwohl wir in der Zwischenzeit viele Flüchtlinge in Deutschland aufgenommen haben, ist die allgemeine, direkte Zusammenarbeit mit den anderen Nationen bei Lions offensichtlich weniger geworden. Es sollte ja eigentlich anders sein, stellten die drei Lions mit Bedauern fest.

Zusammen mit anderen Lions wurde auch festgestellt haben, dass die Aktivitäten durch die Coronazeit teilweise eingeschränkt werden mußten. So können wir sagen, dass solche privateren Treffen ein wenig zur weiteren Belebung der Lionsaktivitäten in der Zukunft beitragen könnten.

Und Harald konnten wir zurufen, bleib weiter so fit und fröhlich, damit wir uns bald in 2023 wiedersehen werden.



Fotos: privat

Harald Dräger und Marietta Daum hatten sich viel zu erzählen.

Große Spende für die Jugend im Ahrtal

Lothar Hilmann, LC Hamburg-Rosengarten

Die Flut des Jahres 2021 hat im Ahrtal unendliches Leid und große Schäden verursacht. In der Verbandsgemeinde Altenahr wurde das Jugendzentrum weitgehend zerstört, auch wurde der beliebte Spielanhänger von der Flut weggerissen. Dieser Anhänger beherbergte zahlreiches Spiel- und Sportmaterial für Kinder und Jugendliche. Ob Kita, Kindergarten, Schule, Sportverein oder Feuerwehrjugend – alle konnten den Spielanhänger ausleihen um im Freien oder in der Halle mit Kindern oder Jugendlichen zu spielen.

Auf diese Not wurde der Lions Club durch ein in der unmittelbaren Nähe wohnendes Mitglied aufmerksam. Nach ersten Überlegungen sollte Hilfe zur Wiedereinrichtung des Jugendzentrums geleistet werden. Dieser Plan ließ sich nicht realisieren, da an den Neubau des

Jugendzentrums vorerst nicht zu denken ist. Schnelle Hilfe war aber möglich durch die Finanzierung eines neuen Anhängers. Diesen Anhänger hat der Lions Club mit einer Spende von 10.000 Euro ermöglicht, für die Einrichtung wurde von der Gemeinde ein weiterer Sponsor gefunden.

Im September konnte der Anhänger nun endlich an den **Bürgermeister Dominik Gieler** und die Gemeinde Altenahr übergeben werden. **Lions Präsident Thomas Ende** und der **Past-Präsident Dr. Ralph Meyer-Venter** nutzten ein Sommerfest in Altenahr um den Anhänger seinen Nutzerinnen und Nutzern zu präsentieren.



Thomas Ende (links) und Dr. Ralph Meyer-Venter

Foto: LC Hamburg-Rosengarten

„Fluten verbinden“ – Abschlussbericht

Bodo Fischer, LC Hamburg-Finkenwerder

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

unsere Fahrrad Activity zugunsten der Wiederherstellung von durch die Sommerflut 2021 zerstörten Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im Eifelkreis hat im wahrsten Wortsinn Kreise gezogen. Zunächst waren wir Lions in Hamburg-Finkenwerder die Keimzelle der Idee und konnten schon mit einem ansehnlichen Füllstand des Spendensäckels am 22.08.2022 aus der Heimat starten.

Schon an der ersten Station begrüßte uns der Damen Lions Club Rotenburg Wümme LEA und der Herren Lions Club Rotenburg Wümme mit einer großen Abordnung zu einem herzlichen Empfang auf der Hotelterrasse. Sie brachten nicht nur eine sehr nette Vertreterin der Rotenburger Kreiszeitung mit (Artikel erschien am 25.08.2022), sondern füllten mit einer beachtlichen Summe auch das Spendenkonto!

Weiter ging die Reise nach Nienburg an der Weser, wo uns bereits der Lions Club Nienburg mit einem Vertreter der örtlichen Presse „Die Harke“ (Artikel erschien am 26.08.2022) empfing und abends zu einem leckeren Essen in das Club Lokal einlud. Auch der LC Nienburg trug bereits vor Abfahrt schon zu einer deutlichen Füllstandserhöhung des Spendenkontos bei!

Bei Ankunft in Minden an der Porta Westfalica erwarteten uns schon Vertreter des Lions Clubs Minden mit einem honorigen Ehrenbürger der Stadt, dem **ehemaligen Bürgermeister und inzwischen ältesten Radfahrers Mindens, Herrn Heinz-Helmut Röthemeier (98)** und der örtlichen Presse „Mindener Tageblatt“ (Artikel erschien am 30.08.2022). Auch hier wurde der Kasse ein ordentlicher Motivationsschub gegeben!

In Gütersloh und Hamm waren unserer Ankündigungen leider zu spät oder gar nicht wahrgenommen worden, so dass wir hier „unter uns“ blieben aber dennoch zwei schöne Abende verbrachten.

In Hagen angekommen erwartete uns eine Abordnung des Damen Lions Clubs Hagen ASTERIA. Unsere Herren waren entzückt über die Charm Offensive, die sie auch an Rotenburg erinnerte. Wir wurden sehr herzlich empfangen und nach Herdecke zu einem leckeren Grillbuffet eingeladen, während dessen eine ebenfalls große Summe überreicht wurde. Diese Geste hat uns sehr gerührt, denn auch Hagen war 2021 stark von der Flut betroffen und die Lions hatten sich sehr eingebracht. Hier begegnete uns das Trauma der Geschädigten Regionen das erste Mal auf der Reise.

Sogar am nächsten Sonntagmorgen wurden wir an unserem Hotel zur nächsten Etappe verabschiedet!

In Köln-Mühlheim erwartete uns eine große Abordnung der Kölner Karnevalsgesellschaft die Fidelen Fidler von 2001 auf dem Wiener Platz mit dem Bürgermeister von Köln-Mühlheim, Herrn Norbert Fuchs und einem Vertreter des Mühlheimer Express (Artikel erschien 2./3.09.2022). Es folgte eine Einladung direkt vom Rad hinein ins Brauhaus zu Haxe & Co – ein fröhlicher Abend!

Die Station in Bad Münstereifel blieben wir wieder unter uns, weil der örtliche LC Euskirchen aufgrund der auch dort erheblichen Schäden der Sommerflut 2021 um Verständnis bat, sich nicht mit einzubringen. Mit eigenen Augen sahen wir die Zerstörungen an noch immer unbewohnbaren Erdgeschossen, Eisenbahnlinie und geschlossenen Geschäften. Ab Bad Münstereifel begleitete uns nun stets das Thema unserer Reise.

Einen großen Empfang bereitete uns in Gerolstein der Lions Club Vulkaneifel zusammen mit dem **Stadtbürgermeister Uwe Schneider** und der privat hinzugekommenen **Landtagsabgeordneten Astrid Schmitt**, die eine gebürtige Moorburgerin, dem Nachbarstadtteil von



LC Rotenburg Wümme und LC Rotenburg LEA



LC Nienburg/Weser

Foto: privat



LC Minden



LC Hagen ASTERIA

Hamburg-Finkenwerder ist. Es war ein sehr schöner und langer Abend mit vielen Gesprächen in unserem Übernachtungshotel hoch über Gerolstein. Gekrönt wurde er ebenfalls durch eine tüchtige Unterstützung der Spendenkasse!

Die letzte Etappe nach Bitburg hielt Überraschungen für uns bereit: In Erdorf erwartete uns der SWR zu einem Dreh für die Abendschau vom 31.08.2022, der Ortsvorsteher Werner Becker kam mit seinem Rad dazu und aus Bitburg stieß Michael Ringelstein vom Lions Club Bitburg-Prüm hinzu, der uns bis nach Bitburg zurückbegleitete. Auch musste zum 2. Mal ein Fahrrad gewechselt werden, da die Berge sie geschafft hatten.

Glücklich erreichten alle Radler den Bierbrunnen vor der Brauerei in Bitburg zum großen Schlussakkord: Der Bürgermeister Joachim Kandels, die Zeitung Trierischer Volksfreund (Artikel erschien am 03.09.2022) und Abordnungen der Lions Clubs Bitburg-Prüm und dem

Damen Lions Club Mürtenbach-Bertrada empfingen die tapferen Radler mit großem Applaus und anschließend hieß es „bitte ein Bit“! im Simonbräu.

Am Abend konnte dann bei einem festlichen Essen, auch in Anwesenheit des Bürgermeisters und des **ADD Präsidenten Thomas Linnertz** der nicht nur physisch überdimensionale Scheck mit einer unglaublichen Summe über 22.000 Euro an **Dr. Dirk Kuntze (Präs.)** und **Hajo Fabry (Past)** überreicht werden. Nach kurzer Beratung konnte der Präsident Dr. Kuntze verkünden, dass der LC Bitburg-Prüm selbst noch einmal 8.000 Euro draufsattelt, sodass die Gesamtspendensumme am 31.08.2022 30.000 Euro betrug!

Wir wissen, dass in unserer Heimat der Lions Club Altes Land noch im Oktober eine Activity veranstalten wird, deren Erlös zusätzlich in den Spendentopf einfließen wird!



LC Vulkaneifel Gerolstein



LC Bitburg-Prüm

Der letzte Tag war angefüllt von Römerzeit, Brauereierlebniswelt, Hopfengartenbesuch der Familie Dick mit leckerem Spießbraten und dem Besuch möglicher Förderziele im Eifelkreis. Das Förderziel, welches schlussendlich den Zuschlag bekommt, wird der LC Bitburg-Prüm gemeinsam mit uns festlegen und darüber werden wir noch einmal berichten.

Wir vom Radlerteam und vom Lions Club Hamburg-Finkenwerder sind tief ergriffen von der Lawine der Solidarität, die hier zu einer großen Gemeinschaftsleistung angeschwollen ist. Nicht nur das Zahlenergebnis ist umwerfend, sondern auch die Begeisterung, die sich über die Fahrtroute vom hohen Norden bis zum äußersten Südwesten der Republik ausbreitete hat uns schlicht überwältigt.

Wie anders kann man diese Gemeinschaftsleistung bezeichnen als die gelebte Lions Idee:

„gemeinsam sind wir stärker“

Wir sind beseelt von den Erlebnissen, Begegnungen und vielleicht entstandenen Freundschaften und tief beeindruckt von der Zuversicht der Flutgeschädigten, dass schlussendlich doch alles gut wird am 02.09.2022 gut wieder in Hamburg angekommen.

Ganz herzlichen Dank für Euer Mitwirken und auf ein Wiedersehen in Hamburg.

Tschüss sagen:

das Care-Team Petra Gröske, Petra Eichhorn-Peters, Silke Goesch und Claudia Fischer sowie unsere Fahrradhelden Alexander Bast, Nico Peters, Reinhard Erdmann, Rudi Mewes und Bodo Fischer sowie das Backstage Team der Lions in Hamburg-Finkenwerder



Das Finale!

Wieder Kiez-Atmosphäre in Reinbek

Mario Hartig, LC Hamburg-Sachsenwald

Nach zwei Jahren coronabedingter Absagen konnte der Lions-Club Hamburg-Sachsenwald seine alljährliche Schmidt-Show in Reinbek am 24. September wiederbeleben.

Die Show fand bei den Zuschauern großen Zuspruch, da es der **Drag-Queen Elke Winter** als Moderatorin des Abends gelang, immer wieder den Spannungsbogen aufrechtzuerhalten. Es ist, so die Meinung von Zuschauern, schon eine andere persönliche Dimension, von einer Drag-Queen persönlich verbal „angefasst“ zu werden, als das Treiben aus sicherer Sofa-Distanz auf dem Bildschirm zu erleben.

Die Einnahmen der vergangenen zwei Jahre aus nicht zurückgeforderten Eintrittsgeldern konnte der Club als Spendenbetrag in Höhe von 3.500 Euro der Hamburg Künstlerhilfe e. V. zuführen.

**oben: Julia Grote und Lukas Köster
vorne v.l.: Elke Winter, LF Frank Sass,
LF Ulrich Riller, Maladée und Otto Puttel**



Foto: Mario Hartig



Publikum Schmidt-Show

In the summertime ...

Sandra Grenda, LC Hamburg-Blankenese

When the weather is hot ... ja, und das war es: Ein heißer Abend bei optimalem Wetter. Was war im Voraus nicht alles Thema gewesen: Teilnehmerzahlen, Mithelfende, Finanzen, das Format an sich ... Die Eindrücke und tatsächlichen Zahlen, Daten und Fakten lest Ihr hier:

Ab 15 Uhr wurden mit vielen fleißigen Händen Tische und Bänke aufgestellt, Zelte zusammengesteckt und die widerspenstige Bierkühltechnik zum Laufen gebracht. Der Grillstand und die Weinbar wurden vorbereitet und schon hierbei hatten alle Beteiligten viel Spaß an der gemeinsamen Arbeit. Die gesamte **Familie Peters** hatte schon Tage vorher alles das besorgt, was man für eine gelungene Summertime benötigt.

Gegen 18 Uhr trafen die Kartenkontrolleure ein, die Abendkasse und die Getränkestände wurden besetzt. Dann ging es los: Gut 50 Lions waren aktiv, tatkräftig unterstützt von der nächsten Generation aus dem Hause **Steinmetz, Meyer und Peters** (vielen Dank an dieser Stelle an Laura, Tim, Freddy und Bene sowie „Onkel Björn“!). Souverän erfolgte der Wertmarkenverkauf, wobei vor allem die All-inclusive-Bänder reißenden Absatz fanden. Der Bierstand – mangels Ablösung fast den ganzen Abend mit demselben tapferen Team besetzt – soll neben 80 Litern Gerstenkaltschale vereinzelt auch Softdrinks ausgegeben haben... Den Weinstand „rockten“ meist bunt gekleidete Lions, teilweise unter notarieller Aufsicht und schenkten ununterbrochen köstliche Tropfen von Liebig und Cantina Bozen aus (gerüchteweise auch „alkoholfrei“). Am Grillstand bildeten sich vorübergehend Schlangen, weil sich nicht entschieden werden konnte, zwischen Hübis „Grillern“ oder Benes „Chicken Teriyaki“. Das Salatbuffet war ein Augenschmaus und unerwartet reichhaltig ausgestattet. Die Gin- und Eierlikör-Bar war fröhlich besetzt mit den „**H.C.C.-Mädels**“ **Jackie und Laura**. Sensationell lecker waren auch das Kalbsragout und das vegane Curry von Block-Menu.

Und die Gäste? 266 Karten wurden im Vorverkauf abgesetzt plus ungezählte an der Abendkasse. Und alle Teilnehmenden hatten einen sensationellen Abend! Übrigens A-Band: Die Klönschnack-Allstars waren sicher die Stars des Abends und gaben wie immer alles – sie haben sich ihre Gage redlich verdient. Wechselweise spielte **David Harrington** am elektronischen Piano. Ein besonderer Augenblick waren einige improvisierte Duette mit **Jens Auge** zum Ausklang des musikalischen Teils - übrigens nachdem die von einer renitenten Nachbarin gerufene Polizei nach Sichtung der Lage eine „schöne weitere Feier“ gewünscht hatte ...

Um Mitternacht wurden Carlota und Henner vielstimmig mit „Happy Birthday“ ins neue Lebensjahr hinüber geleitet und es gab erneut einen Grund zum Anstoßen. Gegen ein Uhr waren dann Tische und Bänke zusammengestellt und das Größte aufgeräumt.

Resümee

Teilnehmerzahl: Mit schätzungsweise knapp 300 eine sehr gut besuchte und erfolgreiche Auftaktveranstaltung mit weiterem hoffnungsvollen Entwicklungspotenzial!



Die Big Band der Bundeswehr spielte am 4. Juli 2022 auf dem Husumer Markplatz vor der Marienkirche für den guten Zweck.



Rund 300 Gäste durfte der Lions Club Hamburg-Blankenese begrüßen.

Mithelfende Lions: Eine erfreulich hohe Anzahl an aktiven Unterstützern, die Spaß an der gemeinsamen Sache hatten.

Finanzen: mehr als 21.000 EUR Einnahmen und mehr als 10.000 EUR Gewinn können sich sehen lassen.

Das Format an sich: Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst und sollte beim nächsten Mal unbedingt mitmachen – im Sinne der guten Sache und im Sinne gemeinsamer Aktivitäten. Ganz herzlichen Dank an die Ideengeber und Organisatoren **Kathrin und Sven Peters**.

20. Benefiz-Golfturnier: 10.000 Euro für das Don-Bosco-Haus in Mölln erspielt

Susanne Walloschek, LC Hamburg-Billetal

Bei hochsommerlichen 30 Grad schlugen am Sonntag, 14. August, 104 Golferinnen und Golfer aus 24 Clubs für einen guten Zweck ab. Der Lions Club Hamburg-Billetal richtete sein 20. Benefiz-Golfturnier auf der Anlage des Golf-Clubs am Sachsenwald in Dassendorf aus. Die traditionelle Veranstaltung hat sich in zwei Jahrzehnten einen festen Platz im Kalender vieler Sportlerinnen und Sportler erobert – und so waren auch bei diesem Jubiläums-Benefizturnier der Zuspruch und die Spendenfreude groß. Das beeindruckende Ergebnis: 11.500 Euro, von denen 10.000 Euro dem Don Bosco-Haus für das behinderte Kind e. V. in Mölln zugutekommen; 1.500 Euro gehen an weitere soziale Projekte in der Region.

„Es ist wichtig, dass unsere Hilfe nachhaltig wirkt sowie gleichzeitig direkt und schnell bei denen ankommt, die sie benötigen. Im Mittelpunkt steht dabei das Engagement für Menschen in unserer Nachbarschaft“, erklärt **LF Dr. Wolfgang Seebach, Schatzmeister des Lions Clubs Hamburg-Billetal** und einer der Organisatoren des Golfturniers. „Das Don Bosco-Haus ist für uns bereits seit über 20 Jahren ein Herzensprojekt. Deshalb wollten wir die tolle Arbeit, die dort geleistet wird, anlässlich unseres Jubiläumsturniers besonders würdigen.“

Petra Harms, Vorstandsvorsitzende des Trägervereins des Don Bosco-Haus, nahm zum Abschluss der Veranstaltung den Reinerlös für die heilpädagogische Fördereinrichtung freudig und dankbar entgegen. Sie berichtete, dass der Verein das Geld für therapeutische Zwecke und Anschaffungen verwenden wird und hinterließ mit ihren Schilderungen der Aktivitäten und Erfolge des Don Bosco-Hauses tiefen Eindruck bei Spendern und Gästen.

Neben einer sommerlichen Golfrunde auf der wunderschönen Anlage des Golf-Clubs am Sachsenwald genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein umfangreiches Rahmenprogramm. Unternehmen und Privatpersonen hatten großzügig Preise im Wert von mehr als 5.000 Euro für die Tombola gespendet. Ein attraktives Catering und stimmungsvoller Jazz von den „Homefield Stompers“ hatten wie in den Vorjahren einen wirkungsvollen Anteil an dem gelungenen Turniertag. Die Organisation des Jubiläumsturniers lag in den bewährten Händen von **LF Dr. Wolfgang Seebach, LF Rolf Kröger** und **LF Rolf Lohkamp vom Lions Club Hamburg-Billetal** sowie **Birgit Niemeyer vom Golf-Club am Sachsenwald**.



LF Rolf Kröger vom Lions Club Hamburg-Billetal bedankt sich bei Mitorganisatorin Birgit Niemeyer vom Golf-Club am Sachsenwald



LF Dr. Wolfgang Seebach, Glücksfee Stefanie Schacht und Tombola-Moderator LF Rolf Lohkamp (v.li.) verkünden die Gewinnerinnen und Gewinner der Tombola



Die Organisatoren mit den Turniersiegerinnen und -siegern

Fotos: Ela Teklinska

Ganz aktuell: Start in den Bücherherbst

Uwe Nissen, LC Husum-Goesharde

Viele Hörer von Radio NDR Kultur kennen und schätzen **Annemarie Stoltenberg**. Sie ist als Journalistin bekannt für ihr Literaturwissen und ihre unterhaltsame Art, Bücher vorzustellen. Weil sie so gut bei ihrem Publikum ankommt, ist sie sehr gefragt. Darum hat sie von Dänemark bis München bereits viele Säle und Hallen gefüllt. Hunderte von Büchern durchforstet sie im Jahr und stellt dann ihrem Publikum dann rund zwanzig mit viel Sachverstand, Humor und Esprit vor. Aktuell standen Neuerscheinungen zum Herbst im Vordergrund.

Die hiesige Schlossbuchhandlung und unser Club waren sicher, dass so eine lebendige Präsentation doch auch etwas für Husum wäre. Darum luden sie mit einer Gemeinschaftsaktion gerne ein, Annemarie Stoltenberg live zu erleben. Das war – nicht nur für Husumer – möglich am 3. September. Hier trafen sich am Abend 71 Gäste, die für eine gewisse Zeit aufs Smartphone verzichten konnten.

Der Rittersaal im Schloss bildete den angemessenen Rahmen für dieses Event. Am Kamin ein Podest für die Vortragende, vor dem Saal eine Bücherecke mit den vorgestellten Ausgaben. Auf jedem Sitz ein Zettel mit der Liste aller präsentierten Bücher und Autoren, der eifrig für Notizen verwendet wurde.

Das alles wurde ein Abend, der nicht nur Leseratten und Bücherwürmer mit guter Unterhaltung und neuem Wissen erfreute. Applaus und Bücher-Verkauf waren so großartig, dass man sich gleich für 2023 verabredete. Auch Frau Stoltenberg war sehr zufrieden, beeindruckt vom Schloss vor Husum und der Husumer Gastfreundschaft.

Fazit: Wir hatten keine überwältigenden Einnahmen, doch vermutlich einen nicht unerheblichen Image-Gewinn. Und eine Vertiefung der Partnerschaft zwischen wichtiger Vorverkaufsstelle und uns als Activity-Veranstalter.



Foto: smz

Aktuell und amüsant:
Annemarie Stoltenberg



Foto: Stiftung Nordfriesland

Eintrittskarte
Lions Club Husum-Goesharde und Schloßbuchhandlung präsentieren



Start in den Bücherherbst
Annemarie Stoltenberg (NDR Kultur)
Mit diesem Ticket erleben Sie ihren Vortrag über gute Literatur im Rittersaal vom Schloss zu Husum.

Sonnabend 3. September um 19.00 Uhr / Einlass ab 18.30 Uhr
Eintritt 12,50 €
(Abendkasse 15 €)
Freie Platzwahl

SCHLOSS BUCH HANDLUNG
SCHLOSSGANG 10 | TEL. (0 46 41) 89 214
MO. - FR. 9-18 UHR | SA. 9-14 UHR
www.schlossbuch.com | info@schlossbuch.com

amedes Chirurgie Kompetenznetz Nord | Dieser Partner hilft uns helfen | Eine Benefizveranstaltung der Fördergesellschaft des LC Husum-Goesharde e.V.

Im Rittersaal fühlten sich Moderatorin und Gäste wohl

Super Sommer – heißer Herbst!

Uwe Nissen, LC Husum-Goesharde

Die drei Husumer Lions-Clubs wollen jenen Familien einiges ermöglichen, die sich ein Extra in Ferien wie z. B. einen Besuch im Husum Bad oder Kino-Center nicht leisten können. Darum organisieren die Clubs die Gemeinschaftsaktion FerienFreude. Wer sich dort anmeldet, bekommt Einladungen z. B. auch in einen Tierpark oder in die Kerzendiele. Aktuell für die Herbstferien, dann für die Weihnachtsferien und danach für...richtig, die Osterferien.



Und wieder gibt's Freikarten für Husum Bad

Für die Sommerferien wurde eingeladen ins Kino, zur Kerzendiele, in den Westküstenpark und zu Spaziergängen mit Alpakas. Außerdem gab es für die Freibäder von Schobüll und Bredstedt Freikarten anbieten. Die meisten spendeten die Stadtwerke Husum, das tun sie schon seit Jahren und auch für die kommenden Herbstferien.

Wegen enormer Preissteigerungen freuen sich einkommensschwache Familien besonders über die FerienFreude, die Eltern wie Kids ein paar Stunden Entspannung bietet. Und immer mehr melden sich und möchten was Schönes erleben. Dazu hat auch die Zusammenarbeit mit BISS beigetragen: Das Husumer Jugendzentrum machte mit Plakaten und Flyern auf unser Angebot aufmerksam und erhöhte so die Nachfrage. So wollten im Sommer 36 Mitmenschen ins Kino, jetzt haben sich über 80 angemeldet ...

Neu: ferienfreude.nf@gmail.com

FerienFreude

Mitmachen! Miterleben!

Die Aktion FerienFreude ist da für

- ☺ Familien mit geringem Einkommen,
- ☺ Alleinerziehende
- ☺ Leute mit einer Behinderung

Ohne Kosten und Bürokratie bringen wir Freude in den Alltag.

Mehr Infos ferienfreude.nf@gmail.com

Wer sich per mail meldet, bekommt eine Info, was die FerienFreude im Oktober (Herbstferien) bietet. Und kommt in die Datei, um immer zu erfahren, was sich in den verschiedenen Ferien tut.

Die FerienFreude ist eine Gemeinschaftsaktion der drei Husumer Lions-Clubs Uthlande, Husum und Goesharde.

Plakat/Flyer zum Weltkindertag bei BISS

Das alles strapaziert mehr als erwartet den Etat für diese Gemeinschaftsaktion. Da muss man leider genau überlegen, welches Angebot zu entfallen hat und hoffen, dass noch so etwas wie gemeinsames Lebkuchenhäuser-Basteln zur Adventszeit möglich ist.

Ein Sommertag an der Förde

Anja Holtgreve, LC Flensburg-Alexandra

Im September lud der LC Flensburg-Alexandra anlässlich des 20. Charterjubiläums Partner und lionistische Wegbegleiter zu einer Matinee ein. Ideenreich sorgte das Orga-Team für ein vergnügliches Fest. Statt vieler Reden galten Rück- und Ausblick unseren Activists.

Denn die eine große, die haben wir Alexandras nicht. Mit kleinem Geld viel erreichen ist unsere Devise. Wertschöpfung und Nachhaltigkeit liegen dabei seit Jahren im Fokus. So waren Teddys, Enten, Socken und Löwen(spenden)dosen zugleich Erinnerungsstücke und Tischdekoration. Die Verteilung verschiedener Bücher aus dem Fundus des Büchermarkts brachte nicht nur Lacher, sondern zeigte auch, wie sehr man einander und die persönlichen Vorlieben in 20 Jahren kennengelernt hat. Besonders gedankt wurde den beiden ältesten Damen, **Doris Hofeditz und Ursula Frithejm**, die bis heute sehr aktiv zum Erfolg beitragen und für alle Gäste Kostproben mitgebracht hatten (süße Golfbälle und selbstgemachte Marmeladen). Eine Mini-Modenschau weckte Interesse für den Second-Hand-Verkauf am 22.10.2022 im Gemeindehaus am Flensburger Südermarkt. Und auch die spezielle Eierlikör-Torte fehlte nicht, mit der die Helfer:innen am Rande so mancher Activity belohnt werden.

In 20 Jahren wurde mit viel Experimentierfreude Neues gewagt.

Am 2.11.2022 ist es wieder soweit:

Um 17.30 Uhr startet die 1. Alexandra After Work Cocktail Party in der C.ulturgutBAR in Flensburg-Weiche.



LC Flensburg-Alexandra
20. Charterjubiläum



LC Itzehoe stiftet 12 Kochöfen für Westbengalen, Indien

Lutz Bitomsky, LC Itzehoe

Neben der Emissionsvermeidung sind der Einsatz erneuerbarer Energien und die Steigerung der Energieeffizienz die wirksamsten Methoden zum globalen Klimaschutz. In Kooperation mit der Klimaschutzorganisation atmosfair sind die deutschen Lions aktiv für den Klimaschutz. Die Itzehoer Lions haben sich entschieden, eine Kompensation ihrer Veranstaltungen durchzuführen und organisieren ihre Veranstaltungen nachhaltig und klimafreundlich. Sie kompensieren unvermeidbare CO₂-Emissionen, die im Zusammenhang damit entstehen. Die Spenden aus den Kompensationszahlungen fließen in das Lions-Projekt „Effiziente Kochöfen für Westbengalen“.

Auf dem Kongress der Deutschen Lions in Berlin im Mai 2017 schlossen die Lions eine Kooperation mit der Klimaschutzorganisation atmosfair. Mit CO₂-Kompensation für Veranstaltungen und Reisen sowie der direkten Unterstützung eines Klimaschutzprojektes in Westbengalen, Indien, wollen Lions dazu beitragen, die Klimabilanz zu verbessern. Mit diesem Projekt engagieren sich die Lions für das Weltklima und helfen gleichzeitig Menschen mit sehr niedrigen Einkommen in Indien. Energieeffiziente Kochöfen halbieren den Holzverbrauch und verbessern die Lebensbedingungen ihrer Nutzer entscheidend. Mit den effizienten Koch-Öfen sparen die Familien Holz, und die geringere Rauchentwicklung schont Gesundheit und Umwelt.

Der TLUD-Ofen trägt zum Gesundheitsschutz vor allem der Frauen und Kinder bei, weil das Holz nahezu rauchfrei verbrennt. Atemwegserkrankungen wird vorgebeugt. 2012: über 100.000 Sterbefälle bei Kindern in Indien, die auf Luftverschmutzung in Gebäuden zurückzuführen sind. Die Verwendung der hocheffizienten TLUD-Öfen halbiert den Holzverbrauch und reduziert die Belastungen natürlicher Wälder durch Verringerung illegaler Holzentnahme.

Ausgezeichnet: Lions-Projekt vereint Soziales und Umweltschutz. Die positiven Effekte des Projekts sind immens, denn es dient über den Klimaschutz hinaus auch der nachhaltigen Verbesserung der Lebenssituation der Menschen und der Stärkung der lokalen Wirtschaft. Im Program of Activities (PoA 10292) des UN-Klimasekretariats ist der aktive Beitrag dieses Projekts zum Klimaschutz im Clean Development Mechanism offiziell anerkannt. Es ist mit dem Gold Standard® zertifiziert – dem höchsten Qualitätsstandard für Kompensationsprojekte. Jeder Kochofen spart rund drei Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Das entspricht der

ungefähren CO₂ Menge von 300 gepflanzten Bäumen pro Jahr. Zitat Präsident Dr. Bohnsack: „Mit jedem Kochofen helfen wir den Menschen vor Ort – das Kochen wird schneller und effizienter, der Holzverbrauch wird halbiert. Atemwegserkrankungen durch starke Rauchentwicklung offener Feuerstellen werden vermieden. Frauen und Kinder profitieren davon besonders. Mit jedem Kochofen werden ca. 3 to. CO₂ pro Jahr eingespart.“



Kochöfen in Westbengalen

20 Jahre Lions Club Henstedt Ulzburg

Julia Reuter, LC Henstedt-Ulzburg

Welch eine Freude für **Christa Schmidt**, kürzlich ernannte **Präsidentin des LC Henstedt-Ulzburg**, die zum festlichen Empfang am 14. August 2022 in das Bürgerhaus Kaltenkirchen eingeladen hatte. Etwa 80 Gäste, darunter Vertreter der Kommunalpolitik umliegender Gemeinden, lauschten den vielen persönlichen Grußworten, musikalischen Einlagen der Kreis-Musikschule Segeberg und des **Lions Stipendiaten Joris Rubinovas. Gründungspräsident Volker Manke** präsentierte einen Rückblick: „Die Grundlage für die Gründung unseres Clubs bildete seinerzeit die Abspaltung von zehn Mitgliedern aus dem LC Kaltenkirchen und ein Zuwachs um zwölf neue LöwInnen.“

Über die folgenden Jahre ist der Club nunmehr auf stolze 42 Mitglieder angewachsen. „Dass wir uns vor 20 Jahren für einen gemischten Club entschieden, war zu damaliger Zeit nicht selbstverständlich. Wir sind unheimlich dankbar und sehr stolz auf die Kultur und Lebendigkeit unseres Clubs, die sich durch die Vielfältigkeit der Mitglieder und insbesondere auch der PartnerInnen ergibt.“ Es ist nicht verwunderlich – die Coronapandemie hat auch dem LC Henstedt-Ulzburg zugesetzt. Beliebte Hauptveranstaltungen wie der Lionsball und die Midsommarparty, aus denen ein Großteil an Spendengeldern generiert wird, mussten 2 Jahre in Folge abgesagt werden. Den Kopf in den Sand zu stecken war keine Option. „Laufende Projekte sind wesentlich auf unsere Hilfe angewiesen. Virtuelle Clubtreffen haben uns geholfen alternative Ideen zu generieren und zügig umzusetzen. Noch in diesem Jahr werden wir zum zweiten Mal unseren eigenen, rein regional produzierten Lions Honig „Löwentracht“ anbieten können. Die Erlöse fließen zu 100 % in diese laufenden Projekte, wie z. B. die Unterstützung von Flüchtlingen

aus der Ukraine, eine gemeinsame Jugendfreizeit mit Kindern geschädigter Familien aus der Flutregion im Ahrtal oder unser Langzeitprojekt „Kinder fördern durch Musik“, hier im Landkreis Segeberg“, so **Anne-gret Kelber, Clubmitglied seit der ersten Stunde**. So darf es gern weitergehen! Weitere Informationen rund um den Club und laufende Projekte finden sich auf <https://henstedt-ulzburg.lions.de>.



Fotos: Julia Reuter

Präsidentin Christa Schmidt an der Rastbank im Schlappenmoor (Naturschutzgebiet Oberalsterniederung). Die Bank wurde der Gemeinde Henstedt-Ulzburg anlässlich des Club Jubiläums übergeben.



Mitglieder des LC Henstedt-Ulzburg am Bürgerhaus Kaltenkirchen, anlässlich des Empfangs zum 20 jährigen Clubjubiläum

TER- MINE

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Oktober

Sa, 22.10.2022, 9-15 Uhr

Second Hand – First Class

Südermarkt 15 in Flensburg
LC Flensburg-Alexandra

Do, 27. bis So.,
30. Oktober 2022
Europa-Forum

Zagreb, Kroatien,
offen für alle international interes-
sierten Lions, Infos unter
<https://lionseuropaforum2022.hr>
Rückfragen gern an die Kabinetts-
Beauftragte Europa
annette.brand@111n.de

November

Mi. 02.11. ab 17:30 Uhr

Alexandra After Work Cocktail Party

C.ulturgutBAR in Flensburg
LC Flensburg-Alexandra

Mo. 07.11. ab 19 Uhr

Clubabend mit Special Guest PIP Eberhard J. Wirfs

Grand Hotel Elysée
LC Hamburg-Uhlenhorst
Kontakt: atewes@anna-tewes.de



Leos welcome

2023

Fr, 20. – So. 22. Januar 2023

3. Kabinettsitzung, Schleswig

Mi, 22. Februar 2023

SCH-Schulung

online mit Kay Karjel

Februar 2023

VP-Schulungen

Hamburg/Neumünster

Mi, 1. März 2023

S-Schulung

online mit Ragna Köppl

Fr, 31. März 2023

4. Kabinettsitzung, Hamburg

Sa, 1. April 2023

2. Distrikt-Versammlung

Hamburg

1. April – 31. Mai 2023

Move for the Planet
all over the world

Do, 11. – Fr. 12. Mai 2023

KDL / Wiesbaden

Sa, 13. Mai 2023

MDV / Wiesbaden

7. bis 11. Juli 2023

LCIC / Boston

*Sie wollen, dass auch
die Termine Ihres Clubs
hier und auf unserer Website
www.111n.de/veranstaltungen
stehen, dann senden
Sie diese bitte an:
kpr@111n.de*



Lions Deutschland

wir unterstützen

**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

17Ziele.de

Mittagstische

Die Zeiten bleiben unverändert.

JEDEN 1. MONTAG IM MONAT

Region IV, Lübeck,
Hotel Radisson Blue

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT

Region II, Flensburg,
Borgerforeningen

JEDEN 2. MITTWOCH IM MONAT

Region III, Kiel
Lüneburg-Haus
Dänische Str. 22, 24103 Kiel

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE**HAUS RISSEN****LIONS
MEETS
CAMPACT**

*"Zivilgesellschaft:
Herausgefordert in Zeiten der Krise"*

Bewegt Politik
campact!

Christoph Bautz, Gründer von Campact, im
Gespräch beim Lions Club Hamburg Klövensteen

26. OKTOBER 2022
19 UHR - HAUS RISSEN

RISSENER LANDSTRASSE 193 22559 HAMBURG

ANMELDUNG BITTE UNTER GODA@HAUSRISSEN.ORG
35€ FÜR VORTRAG, ESSEN & 1 GETRÄNK

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Lions Club Flensburg-Alexandra

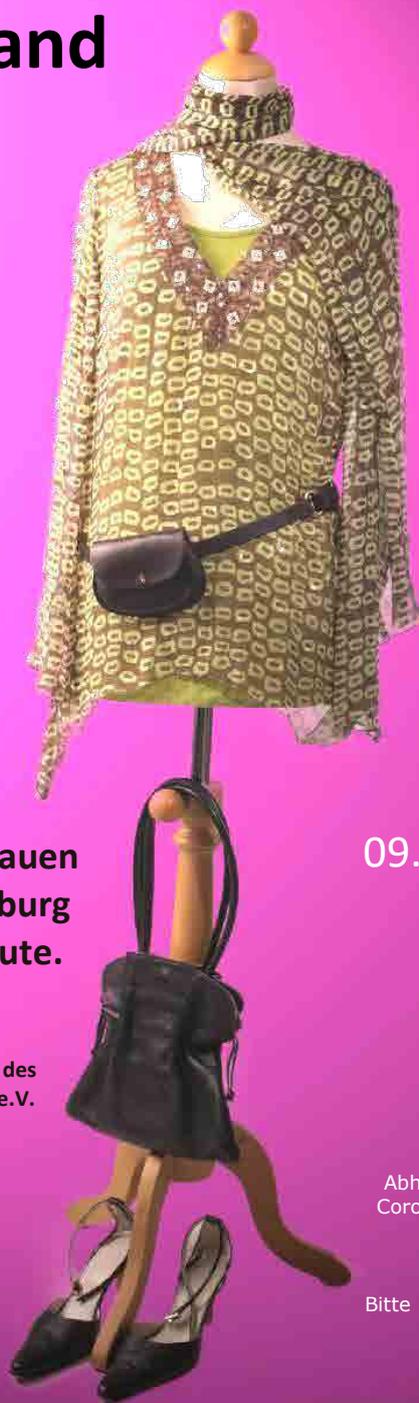
Second Hand

First Class

**Verkauf von
schönen,
gebrauchten
Damenmoden,
Herrenmoden,
Kindermoden
und
Accessoires.**

**Der Erlös kommt Frauen
und Kinder in Flensburg
und Umgebung zugute.**

Veranstalter: Fördergesellschaft des
Lions Club Flensburg-Alexandra e.V.



22.10.2022

**09.00 bis 15.00 Uhr
Gemeindehaus
St. Nikolai
Südermarkt 15
Flensburg**

Abhängig von der Entwicklung der
Corona-Pandemie behalten wir uns
vor, Einlass nur
mit einer Maske zu gewähren.

Bitte informieren Sie sich vorher auf
unserer Website
www.lions-alexandra.de

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Move for the Planet

Eine kleine Bewegung für Dich...
Eine große Bewegung für unsere Umwelt!

Gehen, Laufen, Radeln...
Entscheide, wie Du welches
Klimaschutzprojekt unterstützt!

1. April - 31. Mai
2023

Bild: Shutterstock



www.lions.de/move



move@lions.de

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

28.

Lions Musikpreis

Posaune

des Distrikts 111-Nord

Hochschule für Musik und Theater Hamburg
– Mendelssohn-Saal –
Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg

Konzertbeginn:

Samstag, den 18. Februar 2023, um 10 Uhr
- Eintritt frei -

Preisgelder:

1. Preis: € 1.000, 2. Preis: € 750, 3. Preis: € 500

Die/Der Erstplatzierte qualifiziert sich für die
Teilnahme am Bundesmusikpreis der Deutschen
Lions am 12. Mai 2023 in Wiesbaden.

Anmeldeschluss: 15. Januar 2023

Nähere Informationen:

Jutta Renner
jutta@renner-freiklang.de

Der Lions-Musikpreis
wird freundlich unterstützt von:



Redaktionelles Impressum

Bei Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt ist der Förderverein des jeweiligen Clubs als Veranstalter gemeint.

Für die Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge, sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

Redaktionsschluss ist jeweils der letzte Tag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Später eingesandte Beiträge werden im nächsten Magazin veröffentlicht. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Magazin soll in der Regel am 15. des Monats erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch Veranstaltungen kann aber jeder spätere Zeitpunkt gewählt werden.

Fotos und Texte bitte direkt mailen an: kpr@111n.de.

Fotos und Texte bitte mit Angabe des Autors und des Fotografen. Zusätzlich geben Sie bitte die vollen Namen der Personen auf den Fotos an, es sei denn, es sind große Gruppen auf den Fotos. Bitte keine Scheckübergabe-Fotos zu den Artikeln. Das Magazin wird mit Fotos der Activities viel interessanter und lesenswerter.

Zum Mailen der Artikel an die Redaktion laden Sie bitte das PDF-Formular unten auf der Seite lions.de herunter. Bitte beachten Sie unbedingt unten auf dem Formular die Erklärung zu den Veröffentlichungsrechten. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, können wir kein Bild veröffentlichen. Der einen Artikel einsendende Club ist im Vorwege der Einsendung für die Klärung der Veröffentlichungsrechte zuständig.“ Flyer für Veranstaltungen bitte nicht in Papierform und nicht als PDF übersenden, sondern als Bilddateien mailen.

Alle Bilder bevorzugt im JPG-Format mit hoher Auflösung (300 dpi).

Impressum

LIONS NORD, Mitgliederzeitschrift
Distrikt 111-N, Ausgabe 5 (Oktober 2022)

HERAUSGEBER

Lions Club International Distrikt 111-N
Chefredakteur: Valentin Schmeling
E-Mail: kpr@111n.de

LIONS NORD-REDAKTION

Valentin Schmeling (KPR)
Jutta Renner (DG)

VERANTWORTLICH IM SINNE DES TELEMEDIENGESETZES

Jutta Renner
DG 111-N 2022/23
LC Kieler Sprotten
Im Anschapark 4, 24106 Kiel
Tel. 0174 / 9111947
Jutta.Renner@111n.de

GESTALTUNG

Anna Tewes Kommunikation GmbH, Hamburg
anna-tewes.de